

2 Informationsblatt

Notfalltafel



Erste Hilfe



Auffinden einer Person

Grundsätze

Ruhe bewahren
Unfallstelle sichern
Eigene Sicherheit beachten



Person ggf. aus dem Gefahrenbereich retten

Notruf

Wo ist der Notfall?
Warten auf Fragen, zum Beispiel:
Was ist geschehen?
Wie viele Verletzte/Erkrankte?
Welche Verletzungen/Erkrankungen?





Bewusstsein prüfen
 laut ansprechen,
 anfassen, rütteln

nicht vorhanden

um Hilfe rufen



Atmung prüfen
 Atemwege freimachen,
 Kopf nackenwärts beugen,
 Kinn anheben,
 sehen/hören/fühlen

vorhanden



Situationsgerecht helfen
 z.B. Wunde versorgen

keine normale Atmung

Notruf

AED* holen lassen



30 x Herzdruckmassage
 Hände in Brustmitte
 Drucktiefe 5 – 6 cm
 Arbeitstempo 100 – 120/min

+ **2 x Beatmung**
 im Wechsel mit
 1 s lang Luft in Mund oder Nase einblasen

normale Atmung



Seitenlage

Notruf

Bewusstsein und Atmung überwachen

Rettungsleitstelle (Notruf):
Ersthelfer/Ersthelferin:
Betriebsсанitäter/Betriebsсанitäterin:
Erste-Hilfe-Material bei:
Erste-Hilfe-Raum:
Nächste erreichbare Ärzte/Ärztinnen:
Berufsgenossenschaftliche Durchgangsarzte/Durchgangsarztinnen:
Info: www.dguv.de/landesverbaende
Nächstgelegenes Krankenhaus:

Lerne helfen – werde Ersthelfer/Ersthelfer

Info: www.dguv.de/fb-ersthilfe

Meldung zur Ausbildung bei:



* Sofern verfügbar – den Anweisungen des „Automatisierten Externen Defibrillators“ (AED) folgen.

 DGUV Information 204-001 „Erste Hilfe“, Ausgabe August 2017 • Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin, www.dguv.de

Die erforderlichen Notfallkontaktdaten müssen auf dem Vordruck eingetragen, den Beschäftigten bekannt gegeben und im Unternehmen ausgehängt werden.

→ Sie finden die Arbeitshilfe auch als Datei auf dem beiliegenden Stick oder als ausfüllbare Version unter www.bg-verkehr.de.